

Computerraum: Bildschirminhalt vom Lehrer-PC aus sehen - bei euch möglich?

Beitrag von „Volker_D“ vom 10. März 2024 11:36

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nun - ich erhalte ein auskömmliches Salär als Beamter. Wenn man Fortbildungen anbietet, ist das damit abgegolten.

Für Fortbildungen, die ich für die Handwerkskammer oder für Firmenschulungen nebenberuflich angeboten hatte, habe ich Honorar erhalten. Das ist jedoch eine andere "Hausnummer" als die Beantwortung einer Mailanfrage im Forum. BTW: Bekommt man hier eigentlich Honorar, wenn man Fragen beantwortet?;-)

Nun, eben ein paar Fragen im Forum beantworte ich hier auch und auch in meinem Forum.

Man kann sich schlecht dafür prahlen, dass man etwas freiwillig für Open Source gemacht hat, wenn man dafür bezahlt worden ist und andere quasi anstachelt "Ist umsonst, braucht du nichts für zahlen".

Verrat mir doch einmal, wie die Softwareentwickler von Open Source Projekten ihre Miete bezahlen sollen.

Ich erzähle es mal ganz konkret von meinem Projekt. Da bin ich seit fast 20 Jahren.

Ich programmiere da (Das kann kaum ein anderer. Ich verstehe den Quellcode zu 99,999%, der Hauptentwickler zu 100% und die anderen 5 anderen Leute, den Quellcode zumindest teilweise verstanden haben, haben nicht viel geleistet. Ein anderer hat genau 5 Zeilen Code beigesteuert. Die anderen haben unseren Code nur geklaut und unsere Namen entfernt und ihre Namen eingesetzt. Ganz toll.). Ich übersetze die Software, ich helfe im Forum, ich bezahle den Mirror-Server jeden Monat, ich habe u.a. MacOS Rechner gekauft um die Software darauf zu testen und MacOS spezifische Fehler zu fixen, obwohl ich die Rechner ansonsten genau 0 benutze, ...

Es gibt ~5 Leute, die im Forum helfen. ~10 Leute, die zumindest etwas übersetzen. Und es gibt einen extrem geringen Anteil an Leuten, die zumindest etwas Spenden. Die Spenden reichen etwa für die laufenden Kosten des Projekts (nicht für Miete oder Essen! Sondern für den Server und den Rechner des Hauptentwicklers). Und der Hauptentwickler arbeitet daran Vollzeit seit 20+ Jahren. Der lebt von Sozialhilfe, weil er von den Spenden seine Miete nicht zahlen kann. Tausende von Schulen und Universitäten nutzen unsere Software zwar, aber die Entwickler will kaum einer bezahlen. Du findest uns in den Paketen von Debian, Ubuntu, OpenSuse, Arch, Computer Bild, heise, Open Source DVD, ...

Und falls du es genau wissen willst: Ich habe bisher genau 0€ Spenden erhalten. Ich möchte nicht zählen wie viel tausend Euro ich investiert habe (Fachliteratur, Software License, Hardware, Server, Strom, ...). Von der Arbeitszeit ganz zu Schweigen.

Stundenplanung machte ich weiterhin Open Source. Meine anderen Projekte sind leider Closed Source. Da habe ich viel zu viele dumme Kommentare in den letzten Jahren erhalten. Ich kann dir gerne auch andere Leute verlinken, die im Bereich Open Source aus Frust nur noch recht wenig machen.

Und du hast dich für dein Buch ja auch ganz bewusst kommerziell entschieden. Oder liegt dein Buch kostenlos zum Download bereit?